

Satzung
der Gemeinde Pfronten
für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9
„Kienbergstrasse“ in Pfronten-Dorf
im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
vom 22. Nov. 2001

Aufgrund der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 04. August 1997 (GVBl. S. 433, ber. 1998 S. 270) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 1998 (GVBl. S. 439) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl. S. 86) erlässt die Gemeinde Pfronten folgende Satzung:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kienbergstrasse“ in Pfronten-Dorf umfasst die Fl.-Nrn. 1556, 1558, 1558/1, 1558/2 und Teilflächen der Fl.-Nrn. 1555/1, der Gemarkung Steinachpfronten. Massgebend ist die Abgrenzung im Lageplan des zeichnerischen Teiles im Maßstab 1 : 1.000.

§ 2
Bestandteile der Satzung

Die Satzung besteht aus dem von der Kreisplanungsstelle beim Landratsamt Ostallgäu ausgearbeiteten zeichnerischen Teil in der Fassung vom 26-07-2001 und dem Satzungstext (§ 1 - § 15) des am 06-05-1997 in Kraft getretenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Kienbergstrasse“ in Pfronten-Dorf. Der Satzung ist eine Begründung in der Fassung vom 26-07-2001 beigelegt.

§ 3
Änderung der Satzung

Der § 6 Garagen des am 06-05-1997 in Kraft getretenen Bebauungsplanes wird um Nr. 5 mit folgendem Text ergänzt: „Tiefgaragen und Untergeschosse können auch innerhalb der mit Planzeichen 15.3 der Planzeichenverordnung umgrenzten Fläche errichtet werden. Diese Textänderung gilt nur für den Änderungsbereich.“

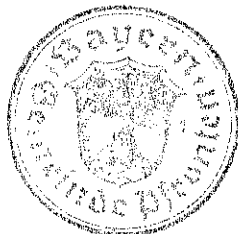
§ 4
Inkrafttreten und Ausserkrafttreten

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kienbergstrasse“ in Pfronten-Dorf tritt nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt für den Geltungsbereich der 2. Änderung der zeichnerische Teil des am 06-05-1997 in Kraft getretene Bebauungsplan ausser Kraft. Die Festsetzungen durch Text und Begründung des bestehenden rechtsverbindlichen Bebauungsplanes gelten weiter.

Pfronten, 22. Nov. 2001
GEMEINDE PFRONTEN



Zeislmeier, Erster Bürgermeister



Verfahrensablauf

1. **Änderungsbeschuß**

Der Änderungsbeschuß erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 31.05.2001. Der Gemeinderatsbeschluss wurde am 07.07.2001 gemäss § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

2. **Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB**

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2001 wurde der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kienbergstraße“ i. d. F. vom 25.10.2001 gebilligt. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kienbergstraße“ i. d. F. vom 25.10.2001 wurde mit Begründung gemäss § 13 Nr. 2 BauGB den betroffenen Bürgern zur Einsicht vorgelegt. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 16.08.2001 und Termin 04.10.2001 gemäss § 13 Nr. 3 BauGB beteiligt.

3. **Satzungsbeschluss**

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kienbergstraße“, bestehend aus Lageplan mit zeichnerischem Teil, textlichem Teil und Begründung in der Fassung vom 25.10.2001 wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.10.2001 beschlossen.

4. **Bekanntmachung und Inkrafttreten**

Der Satzungsbeschluss wurde am 22. Nov. 2001 ortsüblich bekanntgemacht. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 ist damit gemäss § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kienbergstraße“, bestehend aus Lageplan mit zeichnerischem Teil, textlichem Teil und Begründung, wird zu jedermann Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.